

151. Der *Revue historique* LVIII, 455 entnehmen wir die Notiz, dass in dem Buch von Douais 'Mélanges' (Toulouse, Privat 1894) eine Urkunde Alexanders III. abgedruckt ist, in welcher der Abt von St. Sernin zu Toulouse zur Hilfsleistung gegen Friedrich I. aufgefordert wird.

152. Im Anschluss an eine Beschreibung des Stadtarchivs von Viterbo giebt P. Savignoni (*Archivio della R. società Romana* XVIII, 5 ff.) Regesten von dortigen Urkunden, zunächst des XII. Jh., mit Stumpf Reg. 4104 beginnend. Besonders ausführlich ist der Auszug aus dem *Privileg Innocenz' III.*, 1198 Juni 12. H. Bl.

153. Im *Archivio storico per le province Napoletane* XX, 72 ff. 171 ff. veröffentlicht F. Cerasoli aus dem cod. Vat. 245 der Regesten Urbans V. eine Reihe unbekannter, für die Geschichte Johanna's I. von Neapel werthvoller Papstbriefe von 1362—1370. H. Bl.

154. Aufzeichnungen aus dem vatikanischen Archiv über das Itinerar der Päpste zur Zeit des grossen Schisma stellt K. Eubel im *Hist. Jahrb.* XVI, 545 ff. zusammen.

155. Bei Gelegenheit einer Recension von Uhlmanns Schrift über König Sigmunds Geleit für Hus und das Geleit im Mittelalter (Halle 1894) theilt J. Loserth in den *Mittheil. des Inst. f. österr. Geschichtsf.* XVI, 683 f. Geleitsbriefe Johannis XXII. für Herzog Friedrich von Oesterreich für seine Reise zum Konstanzer Concil und für Husens Ankläger Wenzel Thiem bei seiner Reise nach Prag 1412 mit.

156. Die Vermuthung Comba's über den Bischof Witgarius (oben S. 326 n. 45) findet sich vor ihm bereits in dem von mir leider übersehenen Werke von Fed. Savio 'Gli antichi vescovi di Torino', Tor. 1889, welches in kritischem Geiste die Reihe der Bischöfe von Turin bis 1300 nach ihrer Zeitfolge festzustellen sucht. Im Anhang werden einige bisher unbekannte Urkunden Turiner Bischöfe von 989 bis 1264 mitgetheilt. E. D.

157. In der *Bibliothèque de l'École des chartes* LVI, 509 ff. berichtet A. Giry die Datierung zweier Diplome Karls des Kahlen für S. Maur-des-Fossés unter Beigabe neuer Abdrucke der Urkunden.